

Willkommen im Buntiversum!

GABY BÜHLER stellt ihre Bilder aus – und die sind in erster Linie bunt

Die seit Freitag aufgehängten Bilder im Altersheim Rorschach scheinen aus einer anderen Welt zu stammen. Die Künstlerin, die sich dafür verantwortlich zeigt, hat damit aber vor allem eines versucht: Dem Leben in der Schweiz mehr Farbe zu geben

Gaby Bühler stellt ab Freitag, 11. März, im Altersheim Rorschach ihre Bilder zusammen mit Werken von Denise Helfenberger und Zulema Bischof aus. Die Bilder von Bühler erregen dabei am meisten Aufmerksamkeit. Kein Wunder, wenn man das Leben der Wolfhaldener Künstlerin kennt: «17 Jahre lang habe ich zusammen mit meinem Mann in Jamaica gelebt, wir hatten dort ein Lehmhaus gebaut – mitten im Busch», so Bühler. Zurück in der Schweiz fiel sie hier in der Region vor allem im letzten November auf, als sie im Schneegeköber auf dem Rorschacher Marktplatz Unterschriften gegen die Abschachtung von Delfinen in einer



«Ich musste etwas gegen die Farblosigkeit hierzulande unternehmen» – Gaby Bühler.

japanischen Bucht sammelte. Ausgerüstet war sie damals mit einem Plastikdelfin. Seit dieser Zeit hat sie bereits zwei Demonstrationen vor der Japanischen Botschaft in Bern organisiert und den Japanischen Minister für Auswärtige Angelegenheiten getroffen, um mit ihm über das Thema zu sprechen. «Nachdem ich aus dem bunten Jamaica zurück in die Schweiz musste, weil der Pächter des Landes, auf welchem unser selbst gebautes Lehm-

haus stand, den Pachtvertrag nicht verlängern wollte, musste ich etwas gegen die Farblosigkeit hierzulande machen», erklärt Bühler. Entstanden sind Bilder, welche in erster Linie ihre Sehnsucht nach Jamaica zum Ausdruck bringen, aber auch ein seltsam leichtes Lebensgefühl widerspiegeln, dass auch dem Leben hier in Schweiz ganz gut stehen würde. Die Ausstellung läuft bis Ende Mai.

Flavio Razzino

Künstlerinnen bringen den Frühling

Der Frühling kommt in Bildern ins Altersheim Rorschach. In der neuen Ausstellung konfrontieren ab morgen drei Art-Savour-Künstlerinnen Bewohner und Besucher mit zeitgenössischer Kunst.

RORSCHACH. Denise Helfenberger, Gaby Bühler und Zulema Bischof bilden dafür ein «buntes» Trio. Unterstützt wird dieses von der freien Künstlerin, Kuratorin und Art-Savour-Organisatorin Irene Varga aus Berg SG.

Denise Helfenberger, 1977 geboren und in Gossau SG aufgewachsen, besuchte nach dem Gymnasium den Erwachsenen-Vorkurs für Zeichnen in St. Gallen. Als medizinische Laborantin lebt sie künstlerisches Schaffen in der Freizeit als Ausgleich.

Phantasiewelten

Etwas ausserhalb von Roggwil auf dem Land geniesst sie es heute, vor allem im Sommer auch im Freien zu malen. Ihre Werke

sind in wenigen Farben gehalten. Intensive Farben und klare Konturen sind ihr Markenzeichen. Sie will mit ihrer Phantasie Menschen in andere, farbige Welten entführen und anregen, Dinge zu sehen, die nicht existieren. Am Malen fasziniert sie immer wieder, dass keine Grenzen gesetzt werden.

Buntes Universum

Die 1962 in Toggenburg geborene und heute in Wolfhalden lebende Gaby Bühler kam an einem kalten Novemberabend in die Schweiz zurück. Nach 17 Jahren in Jamaika war alles fremd, kalt und grau. In den folgenden Jahren hat Gaby Bischof, inspiriert von Hundertwasser, ihr eigenes Buntland gemalt. Farbige Häuser

ohne gerade Linien zusammengefügt zu einem kleinen Dorf oder einer Stadt – oft mit einem Fluss oder einem See. In diesen Fantasy-Bildern sieht man deutlich den Einfluss der Karibik: Palmen, Strände, Muscheln und auch Porträts von Jamaikanern. Delphine malt sie nicht nur, sondern hilft sie auch schützen. Am liebsten malt sie auf Wände, da hat's schön viel Platz, also Freiheit. Bunt und fröhlich sind ihre Bilder, ein «Buntiversum» (eine eigene Wortkreation).

Mutter Natur

In Manabi in Ecuador kam Zulema Bischof 1969 zur Welt. Schon als Kind hatte es ihr die Malerei angetan, und diese Faszination ist laufend gewachsen. Zu ihren Su-

jets zählen Landschaften, Blumen und Frauen. Seit 1994 lebt sie in der Schweiz, in Grub AR, 1995 besuchte sie einen Malkurs. Unterstützt und gefördert wurde sie von der argentinischen Künstlerin Elena Toledo. 2010 beteiligte sich Zulema Bischof am Art-Savour-Samstagmalen auf dem Platzspitz in Zürich und wählte sie die Jury aus für die Ausstellung an den Künstlertagen in Gossau. (IV)

Altersheim der Stadt Rorschach, Promenadenstrasse 65; Vernissage: Fr, 11. März um 19 Uhr mit Klaviermusik von Arthur Hüberli, Goldach; Ausstellung: bis 7. Mai täglich 10–12 und 14–17.30 Uhr. Informationen: www.artsavour.ch, www.ahorschach.ch